

Presseerklärung des DenkAHR e.V.

DenkAHR e.V.: Zentrales Flutdenkmal bleibt auf Kurs

Zum Sachstand des Zentralen Denkmals für die Opfer der Flutkatastrophe

Der DenkAHR e.V. hätte die Grundsteinlegung für das Zentrale Denkmal der Opfer der Flutkatastrophe gerne noch vor dem fünften Jahrestag der Flut oder am Gedenktag selbst vorgenommen. Dies ist jedoch leider nicht möglich, da vor dem Baubeginn noch notwendige behördliche und formale Voraussetzungen abgeschlossen werden müssen.

Ungeachtet dessen kommt das Projekt weiter voran. Rund 60 Prozent der erforderlichen Spendensumme sind bereits zugesichert. Der Verein arbeitet mit Nachdruck daran, die noch offenen Voraussetzungen zu erfüllen und das Denkmal zeitnah zu realisieren. Dabei wird das Vorhaben sowohl von der Stadt als auch vom Land Rheinland-Pfalz unterstützt. Schirmherrin des Projekts ist die Landrätin des Kreises Ahrweiler, Cornelia Weigand, die das Vorhaben ebenfalls begleitet und unterstützt.

„Ein zentrales Denkmal für die Opfer der Flut ist weit mehr als ein Bauwerk. Es ist ein Ort des Erinnerns, der Trauer, der Dankbarkeit und der Mahnung. Auch wenn wir die Grundsteinlegung nicht wie erhofft zum fünften Jahrestag vornehmen können, bleibt unser Ziel unverändert. Wir werden dieses Denkmal gemeinsam mit allen Unterstützerinnen und Unterstützern verwirklichen. Den Angehörigen der Opfer, allen Betroffenen sowie den vielen Helferinnen und Helfern sind wir dies schuldig.“

Jochen E. Diedenhofen, Initiator des Zentralen Denkmals und Mitglied des DenkAHR e.V.

Auch fünf Jahre nach der Flut bleibt das Ziel unverändert: Das Zentrale Denkmal soll an die 135 Menschen erinnern, die ihr Leben in der Flutkatastrophe verloren haben. Ein zusätzlicher Gedenkstein wird denjenigen gewidmet sein, die in den Jahren nach der Flut verstorben sind. Dieser soll insbesondere den unzähligen Helferinnen und Helfern, den Feuerwehren, der Bundeswehr sowie den Hilfsorganisationen gewidmet sein, die in den Tagen und Monaten nach der Katastrophe Außergewöhnliches geleistet haben.

Das Denkmal soll ein würdiger, dauerhafter und zentraler Ort des Erinnerns, des Gedenkens und der Mahnung für heutige und kommende Generationen werden.

Der DenkAHR e.V. bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern. Ihr Vertrauen und ihre Verbundenheit machen dieses bedeutende Vorhaben erst möglich.

DenkAHR e.V.